



Integration einer Nachhaltigkeitsstrategie

Im Evangelischen Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V. wurde Nachhaltigkeit schon immer gelebt, zusammengefasst in unserem Leitbild und getragen durch unsere diakonische Tradition und die christlichen Wertevorstellungen von Frieden und Freiheit, Nächstenliebe, Respekt und Menschenwürde, sowie Bewahrung der Schöpfung. Dies sind Quellen der Nachhaltigkeit und sie tragen wesentlich zum Zusammenhalt der Gesellschaft bei.

Das Gäste- und Tagungshaus am Glockengarten hat mit der Zertifizierung einen Prozess begonnen und damit eine Strategieentwicklung im Managementsinn angestoßen. Die zwingende Notwendigkeit zur Nachhaltigkeit vereinen wir mit der elementaren Überzeugung: „Nur im umfassenden Sinne ökonomisch und transparent, ökologisch und sozial handelnde Unternehmen sind auf lange Sicht erfolgreich.“ Wir folgen unserem Leitbild und stärken durch tätiges Handeln unsere Glaubwürdigkeit und unser Image. Zusätzlich orientieren wir uns auch am Zukunftskonzept 2025 der Himmlischen Herbergen (vormals AG Evangelischer Häuser), deren Mitglied wir seit Gründung am 18.04.2013 sind.

Mit folgenden Selbstverpflichtungen stellen wir uns den Herausforderungen der vier Nachhaltigkeits-Säulen:

Säule 1: Ökologische Nachhaltigkeit

Selbstverpflichtung: Wir stellen uns der Herausforderung beim Übergang zu einer klimaneutralen und ressourcenschonenden Wirtschaftsweise mitzuwirken. Gemäß unserem Leitbild und der Bewahrung der Schöpfung, setzen wir uns gezielt dafür ein, durch den verantwortungsvollen und schonenden Umgang mit Ressourcen unseren ökologischen Fußabdruck entlang der Wertschöpfungskette zu verkleinern.

Säule 2: Soziale Nachhaltigkeit

Selbstverpflichtung: Der Mensch steht im Mittelpunkt. Wir leben von der Expertise und dem Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sicherheit und faire Chancen, gezielte Förderung und eine vielfältige, weltoffene Unternehmenskultur sind für uns von zentraler Bedeutung zur nachhaltig erfolgreichen Geschäftsentwicklung. Dabei setzen wir auf Geschlechtergleichheit und Diversität, menschenwürdige Arbeit und Zugang zu Bildung für alle.

Säule 3: Ökonomische Nachhaltigkeit

Selbstverpflichtung: Wir arbeiten jeden Tag daran, unsere Servicequalität zu verbessern, integer und transparent zu agieren, geschäftliche Risiken zu erkennen und zu minimieren und unser Leistungsversprechen gegenüber unseren Stakeholdern einzulösen. Wir wollen das Wirtschaftswachstum durch nachhaltige Innovationen fördern und Armut bekämpfen.

Säule 4: GRC Nachhaltigkeit

Selbstverpflichtung: Wir verhalten uns stets rechtskonform. Dies ist die Grundlage unserer christlichen Unternehmensethik. Die Datenintegrität wird gewährleistet und wir stehen wie die Vereinten Nationen für Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen.

Die Implementierung einer Nachhaltigkeitsstrategie im Evangelischen Diakonieverein ist ein partizipativer Prozess. Das Team des Gäste- und Tagungshauses ist als Kerngruppe zu sehen. Verantwortlich zeichnet die Abteilungsleitung. In enger Absprache mit dem Vorstand, verfolgen wir eigenständig und nach den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten diesen Weg. Nach der Planungsphase sind wir nun in der Anwendungsphase.